



ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

Allianz der Städte Sonneberg und Neustadt b. Coburg

zur Nutzung von Wasserstoff-Technologie in der Region sowie die gemeinsame Ausgestaltung des Tags der Franken im Jahr 2019

Die beiden Städte leisten einen starken Beitrag zum Klimaschutz, zur Bewältigung des Strukturwandels und für die regionale Wertschöpfung, indem konsequent Möglichkeiten gesucht und aktiv vorangetrieben werden, die Wasserstoff-Technologie in unserer Region zu unterstützen und im Alltag zu nutzen.

Das mittelständische Unternehmen KumaTEC GmbH aus Neuhaus-Schierschnitz arbeitet seit Jahren auf diesem Sektor und hat ein Patent für einen Hochdruckelektrolyseur entwickelt. Dieser spaltet beispielsweise mit Strom aus Photovoltaik Wasser auf in Wasserstoff und Sauerstoff und ist in eine entsprechende Tankanlage für Wasserstoff-Fahrzeuge integriert. Wasserstoffbetriebene Fahrzeuge emittieren keine Schadstoffe, sondern nur Wasserdampf. Wenn der Wasserstoff mit „grünem“ Strom erzeugt wird, fährt man im Wasserstoff-Auto klimaneutral und benötigt auch keine teuren Batteriespeicher. Bereits erhältliche Wasserstoff-Fahrzeuge haben eine Reichweite von fast 700 km und können mit entsprechenden Tankanlagen innerhalb

von fünf Minuten aufgetankt werden. Alles in allem also eine vielversprechende Technik.



Betankt werden können derartige Fahrzeuge aktuell in Neuhaus-Schierschnitz in der Betriebstankstelle der Firma Kuma-

TEC GmbH oder im Klärwerk der Wasserwerke Sonneberg in Heubisch, die im Rahmen eines weiteren Forschungsprojekts entstanden sind.

Die Wasserwerke Sonneberg, die Wohnungsbau GmbH Sonneberg sowie die Stadtwerke Neustadt b. Coburg haben gemeinsam unter Nutzung eines Förderprogramms des Bundes je einen Hyundai Nexa bestellt. Neben Hyundai bietet aktuell nur Toyota Wasserstoff-Fahrzeuge an. Bis 2019 wird sich die Zahl auf sechs wasserstoffbetriebene Fahrzeuge erhöhen.

Einem Praxistest durfte sich ein derartiges Fahrzeug bereits am 01.07.2018 unterziehen. Die beiden Stadtoberhäupter, 1. Bürgermeister der Stadt Sonneberg Dr. Heiko Voigt sowie der Oberbürgermeister der Stadt Neustadt Frank Rebhan, besuchten in einem derartigen Fahrzeug die Stadt Ansbach, die in diesem Jahr den Tag der Franken ausgerichtet hat.

Der nächste Tag der Franken findet im kommenden Jahr in Neustadt b. Coburg und Sonneberg vom 05. bis 07.07.2019 statt. Detail-Informationen dazu erfolgen im kommenden Jahr.

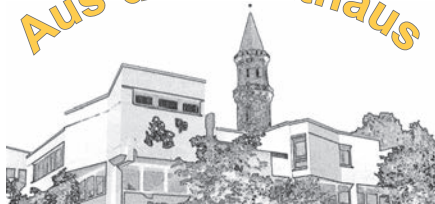
VERANSTALTUNGEN

Wann?	Was?	Uhrzeit
Mittwoch, 03.10.2018	Neustadter Wandertag, Start/Ziel: Waldfriedensee, Wildenheid	09:00 Uhr
Mittwoch, 10.10.2018	Seniorenwanderung, DAV Neustadt, siehe Tageszeitungen	
Freitag, 12.10.2018	„Das Eich - fürchtet Eich nicht“, kultur.werk.stadt	20:00 Uhr
Sonntag, 28.10.2018.	3. DAV Muppberg Lauf, Treffpunkt: ASV-Parkplatz am Muppberg	10:00 Uhr
Sonntag, 28.10.2018	Kürbisgeist trifft Nikolaus, Museum der Dt. Spielzeugindustrie	11:00 Uhr
Freitag, 02.11.2018	Have a Good Time, Sazerac Swingers, Lindenhof Neustadt	20:00 Uhr

AUS DEM RATHAUS - NEUSTADT AKTUELL - FUNDSACHEN

BÜCHEREI - GEWINNSPIEL - KULTUR - REGIONALES - AUSSTELLUNG - VERANSTALTUNGEN

Aus dem Rathaus



Wahlbekanntmachung für die Seniorenbeiratswahl und Aufforderung zur Abgabe von Wahlvorschlägen

Die Seniorenbeiratswahl wird ausschließlich mittels Briefwahl durchgeführt.

Wahlberechtigt sind alle Bürgerinnen und Bürger, die am 30.11.2018 das 60. Lebensjahr vollendet haben und in der Stadt Neustadt b. Coburg das Kommunalwahlrecht haben.

Wählbar sind alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht Mitglied der Stadtvertretung, des Stadtrats, Mitarbeiter der Stadtverwaltung, Vorstandsmitglied der Wahlverbände oder Vorstandsmitglied einer Partei sind und zum Stichtag 30.11.2018 in Neustadt kommunalwahlberechtigt sind.

Die Bürgerinnen und Bürger werden hiermit zur **Einreichung von Kandidatenvorschlägen** aufgefordert.

Die Wahlvorschläge können ab Erlass dieser Bekanntmachung **bis spätestens 12.10.18, 12:00 Uhr** im Bürgerservice des Rathauses abgegeben werden.

Eine schriftliche Einverständniserklärung der Kandidaten ist erforderlich, sofern die Kandidatur nicht von dem Kandidaten selbst eingereicht wird.

Ab dem 12.11.2018 werden die Briefwahlunterlagen an alle Wahlberechtigten versandt.

Stichtag für den Rücklauf der Wahlbriefe in der Stadtverwaltung ist **Freitag, der 30.11.18, 12:00 Uhr**.

Wahlbriefe, die nach diesem Zeitpunkt in der Stadtverwaltung eingehen, sind ungültig.

Stadt Neustadt b. Coburg, den 06.08.18, die Wahlleiterin Gabriele Amend

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018

Gegenüber dem Kalenderjahr 2017 ist KEINE Änderung des Gebührensatzes eingetreten, sodass auf eine Bescheiderteilung für das Kalenderjahr 2018 verzichtet wird.

Für alle Grundstücke, deren Bemessungsgrundlage (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert hat, wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 in der bisherigen Höhe festgesetzt.

Fälligkeit:

Die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2018 wird mit den im zuletzt erteilten Grundstücksabgabenbescheid festgesetzten Beträgen fällig. Die Beträge sind an den Fälligkeitstagen auf ein Konto der

Stadtkasse Neustadt b. Coburg zu überweisen. Bei vorliegendem Abbuchungsauftrag werden die Beträge bei Fälligkeit vom Bankkonto eingehoben.

Die für die Steuerveranlagung notwendigen Unterlagen können bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Rathaus, Austr. 101 B, Steueramt Zimmer 205, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann jeder Adressat innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe entweder Widerspruch einlegen (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erheben (siehe 2.).

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist **schriftlich oder zur Niederschrift** bei der Stadt Neustadt b. Coburg, Postfach 15 80, 96460 Neustadt einzulegen. Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postfachanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Bayreuth, Postanschrift: Postfach 11 03 21, 95422 Bayreuth, Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth, **schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts** zu erheben. **Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Stadt Neustadt b. Coburg) und den**

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

der Stadt Neustadt bei Coburg



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Bestattungsvorsorge

Telefon 09568 3483

Ihre Ansprechpartner:
Tobias Herr und
Benno Scheler

Wir stehen Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sind Ihr Helfer in der Not.

Wir sind für Sie da. Jederzeit.



Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchslegung und unmittelbarer Klageerhebung. Für mehrere gemeinsame Adressaten eines Bescheids setzt die unmittelbare Klageerhebung die Zustimmung aller Betroffenen voraus.

- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z. B. durch E-Mail) ist unzulässig.

- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

- Durch die Einlegung eines Rechtsbehelfs wird die Wirksamkeit des Bescheides nicht gehemmt, insbesondere die Einziehung der angeforderten Abgabe nicht aufgehoben.

- Bei einem erfolgreichen Widerspruch entstehen dem Widerspruchsführer keine Kosten; ist der Widerspruch erfolglos oder wird er zurückgenommen, hat derjenige, der den Widerspruch eingelegt hat, die Kosten des Widerspruchsverfahrens zu tragen.

STADT NEUSTADT BEI COBURG, gez. Frank Rebhan, Oberbürgermeister

Sondernutzung von öffentlichen Verkehrsflächen

Die Benutzung von öffentlichen Straßen, hierzu zählen auch die zugehörigen Geh- und Radwege sowie Parkplätze, über den Gemeingebrauch hinaus (Sondernutzung) bedarf der Erlaubnis der Straßenbaubehörde, wenn durch die Benutzung der Gemeingebrauch beeinträchtigt wird (Art. 18 Abs. 1 BayStrWG). So stellt zum Beispiel die Aufstellung ei-

nes Gerüsts auf dem Gehweg vor einem Anwesen, das gerade saniert wird, eine Sondernutzung dar. Das Gleiche gilt für die Lagerung von Baumaterial bzw. Baugeräten oder die Aufstellung eines Containers auf öffentlichem Grund.

Sondernutzungen sind im Voraus bei der Stadtverwaltung schriftlich zu beantragen.

Das entsprechende Formular kann unter <http://www.neustadt-bei-coburg.de/leben-in-neustadt/rathaus/veroeffentlichungen/formulare/bauen-und-denkmalschutz.html> heruntergeladen werden bzw. im Rathaus angefordert oder abgeholt werden.

Gemäß Art. 18 Abs. 2 BayStrWG können für Sondernutzungen Gebühren erhoben werden.

Die genaue Berechnung der Erlaubnisgebühr erfolgt nach Abschluss der Sondernutzung mit gesondertem Bescheid.

Gebührentarif:

- Container: 5,00 € Stück/Woche
- Baumaterialien,
- Baugeräte: 0,50 € m²/Woche
- Baugerüste: 1,00 € lfm/Woche
- Mindestgebühr: 10,00 €

zuzüglich Verwaltungsgebühr: 10,00 €

Vor Beginn der Sondernutzung ist außerdem ggf. eine verkehrsrechtliche Anordnung beim Ordnungsamt (Tel. 81-441) zu beantragen.

Zusätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Antragsteller für die Sondernutzung verkehrssicherungspflichtig ist und daher vollumfänglich für evtl. auftretende Personen- und Sachschäden haftet. Dies gilt ebenso für Schäden, die durch eine nicht beantragte Sondernutzung auf öffentlichen Grund verursacht wurde.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Sachbearbeiterin Fr. Heinecke (Tel. 81-412).

Wichtige Telefonnummern

- Rettungsdienst ☎ 112
- Feuerwehr ☎ 112
- Polizei ☎ 110
- Giftnotruf ☎ 0911 3982451

NEUSTADT AKTUELL



Beim Gartengießen und Bewässern auch an den Gewässerschutz denken!

Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) haben gesetzliche Grenzen.

Im Hinblick auf den extrem trockenen Sommer sind – trotz der jüngsten Regenfälle – nach wie vor unzulässige Wasserentnahmen aus Oberflächengewässern, insbesondere zu Bewässerungszwecken bzw. zum Gartengießen, zu erwarten.

Es gilt zu berücksichtigen, dass die in den Gewässern lebenden Tiere und Pflanzen, die ohne Wasser nicht überleben können, vom Austrocknen bedroht sind. Insbesondere bei der Wasserentnahme aus kleinen Bächen und Gräben ist schnell die Grenze überschritten, bei der für die Lebewesen im oder am Gewässer nichts mehr übrig bleibt und dadurch große Schäden angerichtet werden.

Das Landratsamt weist deshalb im Interesse des Gewässerschutzes auf die bestehende Rechtslage hin:

Das Entnehmen von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Flüsse, Bäche, Gräben, Seen und Teiche) bedarf nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen grundsätzlich einer **wasserrechtlichen Gestattung**, die **vorher** beim Landratsamt zu beantragen ist (vgl. § 9 Abs. 1 Nr. 1, § 8 Abs. 1 des Wasserhaushaltsgesetzes - WHG).

Ausnahmen von dieser generellen Erlaubnispflicht bestehen **nur in engen Grenzen**, das heißt nur dann, wenn die

Wasserentnahme **noch unter den sogenannten Gemeingebrauch bzw. den Eigentümer- oder Anliegergebrauch am Gewässer** fällt.

1. Gemeingebrauch

Der Gemeingebrauch steht grundsätzlich jedermann zu. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die erlaubnisfreie Wasserentnahme **nur durch Schöpfen mit Handgefäßen** (also nur in geringen Mengen) erfolgen darf (vgl. Art. 18 Abs. 1 Bayerisches Wassergesetz - BayWG).

Eine **Entnahme mittels Entnahmeleitung mit oder ohne Pumpe** ist im Rahmen des Gemeingebrauchs lediglich aus Flüssen mit größerer Wasserführung und **auch dort nur in geringen Mengen für das Tränken von Vieh und den häuslichen Bedarf der Landwirtschaft** möglich; eine **Feldbewässerung (außerhalb der Hofstätte) scheidet jedoch aus**.

2. Eigentümer- und Anliegergebrauch

Im Rahmen des Eigentümergebrauchs an einem oberirdischen Gewässer (vgl.

§ 26 WHG) darf Wasser für den eigenen (auch landwirtschaftlichen) Bedarf nur dann entnommen werden, wenn dadurch keine nachteiligen Veränderungen der Eigenschaften des Wassers, keine wesentliche Verminderung der Wasserführung, keine andere Beeinträchtigung des Wasserhaushaltes und keine Beeinträchtigung (d. h. tatsächliche und spürbare Behinderung) anderer (z. B. Inhaber von Rechten und Befugnissen, Gemeingebrauchs- und andere Anliegergebrauchsausübende) zu erwarten ist.

Bei anhaltender Trockenheit – wie in diesem Sommer – und entsprechend niedrigen Wasserständen haben jedoch **bereits geringfügige Wasserentnahmen nachteilige Auswirkungen auf die Gewässerökologie v. a. in den kleineren Gewässern (Fischsterben, trockenes Bachbett), sodass die Wasserentnahme nicht mehr vom Eigentümer- bzw. Anliegergebrauch gedeckt ist**.

Diese Einschränkungen gelten im vollen Umfang auch für den Anliegergebrauch. (Anlieger = Eigentümer der an oberirdi-

schen Gewässer angrenzenden Grundstücke und die zur Nutzung der Grundstücke Berechtigten).

Weiterhin sind Einbauten jeder Art im Gewässer, die zum Zwecke des Aufstauens ohne vorherige Gestattung errichtet wurden, in jedem Falle unerlaubt und müssen beseitigt werden.

Das Landratsamt bittet daher um größte Zurückhaltung bei der Wasserentnahme in und nach der sommerlichen Trockenperiode. Insbesondere ist die Wasserentnahme bei Niedrigwasser in jedem Fall einzustellen. Mit verstärkten Kontrollen ist zu rechnen.

Verstöße gegen die wasserrechtlichen Vorschriften können als Ordnungswidrigkeiten mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden. Darüber hinaus müsste das Landratsamt zum Schutze des Wasserhaushalts kostenpflichtige Anordnungen erlassen und Zwangsgelder androhen.

Ein solches Vorgehen sollte sich jedoch im Interesse aller Beteiligten vermeiden lassen.



Auch in diesem Jahr tourte der Coburger Kinosommer wieder durch Neustadt bei Coburg. Vom 20. bis 23. August verwandelte sich der Freizeitpark „Villeneuve-sur-Lot“ in eine wunderschöne Filmkulisse.

Laue Sommerabende, Popcornduft in der Luft und eine bunte Mischung aus „Coco – Lebendiger als das Leben“, „Fack Ju Göhte 3“, „Star Wars – Die letzten Jedi“ und „Bad Moms 2“ durften die Besucher kostenlos an vier Tagen genießen.

Am Montag, 20.08., wurde der Kinosommer durch Neustadts zweite Bürgermeisterin Elke Protzmann sowie Michael Selzer und Silvan Zapf von der Coburg Stadt und Land aktiv GmbH eröffnet. In diesem Jahr kamen wieder jede Menge Kinofans in den Freizeitpark „Villeneuve-

Impressionen zum Kinosommer 2018



sur-Lot“, um das besondere Ambiente unter Sternenhimmel zu erleben.

Wer nicht in die wunderbare Welt des Open-Air-Kinos eintauchen konnte, sollte sich den August 2019 im Kalender markieren, denn dann sind die blauen Clubsessel während der Sommerferien wieder zu Gast in Neustadt bei Coburg.



Fortsetzung der OGA Plus+ an der Mittelschule Am Moos

Im Schuljahr 2016/2017 ist das Projekt erstmals an der Mittelschule am Moos angelaufen. Mit Beschluss des Verwaltungs-, Finanz- und Wirtschaftssenats vom 09.07.2018 wurde die Fortsetzung beschlossen. Das Projekt ist auf zwei Jahre befristet und wird jährlich mit bis zu 16.500 € von der Stadt Neustadt bezuschusst.

Hintergrund:

An der MS Am Moos befinden sich auch Kinder und Jugendliche mit Mängeln an sozialer Kompetenz. Viele Kinder wissen beispielsweise nicht, wie sie Streitigkeiten schlichten sollen, Anforderungen erfüllen oder die schulischen und persönlichen Herausforderungen bewältigen können.

An der Schule gibt es Nachmittagsbetreuung in Form von offenen und gebundenen Ganztagsklassen, das eCn Projekt sowie die Jugendsozialarbeit. Letztere betreut allerdings nur sehr schwierige Einzelfälle.

Aber was genau ist „OGA Plus+“?

Die OGA Plus+ soll die Lücke zwischen den Einzelfällen und der Nachmittagsbetreuung schließen in Form von

- Kleingruppenarbeit, die Heranwachsende mit bestimmten Problemen zusammenfasst und gemeinsam an den Themen arbeiten lässt (z. B. Freundschaft, Umgang mit Gefühlen, Umgang mit Konflikten...)
- Arbeit in der Schulklasse (zu Themen wie Umgang miteinander, Gewaltprävention, Training sozialer Kompetenzen und Konzentration)
- Projekttag
- Zusätzlicher Betreuung von Kindern mit Migrationshintergrund.

Die Organisation und Durchführung erfolgen durch eine Sozialpädagogin der EJOTT und der Unterstützung ehrenamtlicher Mentorinnen und Mentoren aus der Schule.

Das Angebot wurde von den Schülerinnen und Schüler der Mittelschule am Moos bisher positiv angenommen, was nicht zuletzt damit zusammenhängt, dass das Projekt flexibel und bedarfsorientiert in der Praxis umgesetzt werden konnte.

In den letzten zwei Jahren haben sich u. a. die Schulsanktionen in Form von Schulverweisen um etwa ein Drittel vermindert und die Schulausschlüsse auf die Hälfte reduziert.

Wenn der Baum beim Fällen aufplatzt

Beim Fällen von „Vorhängern“ – Bäume, die in Fällrichtung geneigt sind – verzeichnet die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) jedes Jahr mehrere schwere Unfälle.



Aufgeplatzter Stammfuß: Der Motorsägenführer hat den Fällschnitt von hinten geführt, sodass der Baum wegen seiner Vorspannung aufplatzte.

Während des Fällvorgangs platzen schlagartig die Stämme zum Teil über mehrere Meter von unten nach oben auf und verletzen den Motorsägenführer. Dieses Unfallgeschehen mag auf den ersten Blick überraschen – schließlich „hängt“ der Baum schon in der gewünschten Fällrichtung, sodass ein mühsames Auf- und Umkeilen nicht notwendig wird. Ursache für solche Unfälle ist jedoch fast immer die falsche Fälltechnik.



Durchtrennen des Haltebandes bei der Fällung eines Vorhängers. Fotos: SVLFG

Sicherheitsfälltechnik anwenden

Mit der Sicherheitsfälltechnik mit Halteband wird der Baum nahezu gefahrlos gefällt. Ein „Vorhänger“ kann zum Beispiel ein einseitig beasteter Baum am Waldrand sein oder ein Baum, der vom Sturm leicht angeschoben wurde. Wie bei allen Fällarbeiten ist eine gründliche Baumanfrage Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten. Hiermit wird die Fällrichtung bestimmt sowie die Rückweiche und der Rückweicheplatz festgelegt. Kommt man zum Ergebnis, dass der Baum als „Vorhänger“ zu fällen ist, ist damit auch schon die Schnitttechnik festgelegt.

Selbst bestimmen, wann der Baum fällt

Nachdem der Fallkerb angelegt und der erste Achtungsruf erfolgt ist, wird der Fällschnitt als Stechschnitt ausgeführt. Hierbei ist zu beachten, dass hinten ein ausreichend breites Halteband verbleibt. Diese Schnittführung ermöglicht es, dass die Spannung im Holz abgebaut wird, ohne dass der Baum ins Fallen kommt oder gar aufplatzt. Als letzten Schnitt nach dem zweiten Achtungsruf und einem aufmerksamen Blick zur Absicherung des Fallbereiches wird das Halteband schräg von oben durchtrennt. Der Motorsägenführer begibt sich zügig zu seinem Rückweicheplatz und wartet ab bis der Baum gefallen ist und die Kronen der Nachbarbäume ausgeschwungen haben.

SVLFG

Sprechtag für pflegende Angehörige in Neustadt

Die Fachstelle für pflegende Angehörige mit dem Sitz in Coburg bietet regelmäßige Sprechstunden in den Gemeinden des Landkreises an. Pflegende Angehörige können sich vor Ort zu den Themen Alter und Pflege beraten und über Hilfs- und Entlastungsmöglichkeiten informieren lassen.

Wie die Erfahrung zeigt, sind Beratung und Unterstützung eine große Hilfe für pflegende Angehörige. Einerseits wirkt die Beratung entlastend, andererseits gibt sie umfangreiche Informationen, Sicherheit im Umgang mit Pflegebedürftigen. Beratung hilft, Einstellungen zu verändern und den Pflegealltag zu erleichtern.

Die Fachstelle für pflegende Angehörige unterstützt durch verschiedene Angebote, damit ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung leben können. Die Beratung ist kostenfrei, allerdings ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich, entweder per Tel.: 09561 5126333 oder per E-Mail: awo.treff.coburg@awo-ofr-mfr.de. Die Sprechstunde findet regelmäßig jeden 3. Montag im Monat von 13:00 bis 15:00 Uhr im Familienzentrum Neustadt statt. Nächster Termin ist Montag, 15.10. von 13:00 bis 15:00 Uhr.

Nacht-Anruf-Sammel-Taxi startet im Landkreis Coburg



Am 24.08.2018 ist es soweit: Das Nacht-Anruf-Sammel-Taxi im Landkreis Coburg bietet in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, sowie vor den meisten Feiertagen eine späte Heimfahrtmöglichkeit aus der Stadt Coburg in die Städte und Gemeinden im Landkreis Coburg.

Jeweils um 00:30 Uhr und 02:30 Uhr wird in Richtung Itzgrund, Großheirath, Untersiemau, Grub a. F., Ebersdorf b. Coburg, Sonnefeld, Weidhausen sowie Rödental und Neustadt gefahren. In Rödental und Neustadt werden allerdings nicht die Ortschaften angefahren, die entlang der Buslinie 8312 von Coburg nach Sonneberg liegen. Rödental-Oeslau, Mönchrö-

den, Haarbrücken und Neustadt b. Coburg werden in den Nachtstunden weiterhin vom Bus bedient.

Die genannten Ortschaften bilden den Fahrtbereich A.

Jeweils um 01:30 Uhr und 03:30 Uhr werden die oberen Dörfer im Lautertal bedient, sowie Meeder, Bad Rodach, Weitramsdorf und Seßlach. Diese Orte bilden den Fahrtbereich B.

Für Dörfles-Esbach, Niederfüllbach, Ahorn und Unter- und Oberlauter verkehrt wie bisher das Anruf-Sammel-Taxi im Stadtbushaltesbereich.

Die Fahrt kostet unabhängig vom Ziel pro Person 5,00 Euro. Es ist zwingend eine telefonische Anmeldung der Fahrt unter 09561 749-1455 erforderlich, und zwar mindestens eine Stunde vor der gewünschten Fahrt.

Die Fahrten können ab ZOB, Post oder Ketschenanger bestellt werden und stehen für jedermann bzw. jedefrau zur Verfügung, solange die Fahrten nicht bereits ausgebucht sind. Eine rechtzeitige Anmeldung wird daher empfohlen. Als Ziel kann die gewünschte Adresse angegeben werden.

Da es sich um Sammelfahrten handelt, kann es sein, dass sich mehrere Personen ein Taxi teilen und ggf. nicht der direkte Weg zum Ziel gefahren wird. Der letzte Fahrgast quittiert dem Fahrer/der Fahrerinnen die durchgeführte Strecke und Fahrt.

Mit dem Angebot will der Landkreis sicherstellen, dass auch ohne eigenes Auto eine sichere Heimfahrt für alle Bürgerinnen und Bürger möglich wird. Angeregt hat das Angebot der Jugendbeauftragte des Landkreises, Kanat Akin. Das Angebot steht grundsätzlich jedem offen.

Übersicht der Nachtangebote:

- Nacht-AST für den Landkreis Coburg
 - Abfahrten an den Haltestellen Post, Ketschenanger oder ZOB im Stadtbereich Coburg
 - Ausstieg an der Haustür
 - Fahrpreis 5,00 Euro pro Person und Fahrt
 - verkehrt in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag, sowie vor Feiertagen

Fahrtbereich A (Abfahrten 00:30 Uhr, 02:30 Uhr): Itzgrund, Großheirath, Untersiemau, Gruba. F., Ebersdorf b. C., Sonnefeld, Weidhausen, Rödental (ohne Oeslau und Mönchröden), Neustadt b. Coburg (ohne Haarbrücken und Neustadt Stadt)

Fahrtbereich B (Abfahrten 01:30 Uhr, 03:30 Uhr): Lautertal (ohne Ober- und Unterlauter), Meeder, Bad Rodach, Weitramsdorf, Seßlach

- Anruf-Sammel-Taxi Coburg (mit Dörfles-Esbach, Niederfüllbach, Ahorn und Ober- und Unterlauter)
 - Abfahrten an allen Stadtbushaltestellen
 - Ausstieg an der Haustür
 - es gilt der Stadtbustarif plus 2,00 Euro Komfortzuschlag
 - verkehrt täglich, stündlich nach Fahrplan
- Buslinie 8312
 - täglich 01:37 Uhr ab ZOB über Dörfles-Esbach, Rödental und Neustadt bis Sonneberg
 - in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag auch um 03:07 Uhr ab ZOB
- Zug nach Bad Rodach
 - in den Nächten von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag 00:40 Uhr ab Coburg

SPENDENAUFTRUF für unsere Kriegsgräber

Nachdem in Neustadt b. Coburg leider keine Sammler zur Verfügung stehen, geben wir Ihnen nachstehend für Spenden die Kontonummer des Bezirksverbandes Oberfranken bekannt:



Empfänger:

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Bezirksverband Oberfranken, Bayreuth, DE37 7735 0110 0009 0213 79, BIC: BYLADEM1SBT, Verwendungszweck: Spendenauftrag Neustadt

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.:

- wurde 1919 als einer der ersten Bürgerinitiativen in unserem Land gegründet
- hat etwa 2,7 Millionen Kriegstote beider Weltkriege auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten in seiner ständigen Obhut
- pflegt ganz überwiegend die Gräber von deutschen Soldaten, aber auch von Kriegsgefangenen, zivilen Opfern des Luftkrieges, von Flucht, Vertreibung, Zwangsarbeit und Deportation
- hat seit dem Fall des „Eisernen Vorhanges“ in Ost- und Südosteuropa bisher über 910.000 Gefallene geborgen und würdig bestattet, wo immer möglich identifiziert, Schicksale nach Jahrzehnten der Ungewissheit geklärt und die Familien verständigt
- setzt die Suche nach deutschen Gefallenen kontinuierlich fort
- bietet Angehörigen- und Bildungsreisen zu den Kriegsgräberstätten an
- gestaltet den Volkstrauertag in enger Zusammenarbeit mit den Kommunen, Pfarreien und Verbänden als Tag des Gedenkens, der Mahnung und Erinnerung
- ermöglicht jährlich Tausenden junger Menschen in rund 60 internationalen Jugendbegegnungen und Workcamps sowie in seinen vier Jugendbegegnungsstätten, Kriegsgräberstätten als „Lernorte der Geschichte“ zu erfahren und zu begreifen
- Für die Finanzierung sind wir auf Spenden angewiesen.

Bitte überweisen Sie Ihre Spende direkt an den Volksbund, Bezirksverband Oberfranken. Wir danken Ihnen dafür!

FUNDSACHEN

Folgende Fundsachen wurden in der Zeit vom 12.07.2018 bis 10.09.2018 abgegeben und können während der Öffnungszeiten von den Eigentümern abgeholt werden:

- Diverse Schlüssel
- 2 Mountainbike

- 3 Fahrräder (Kinder, Damen, Herren)
- 1 Kapuzenjacke
- 1 Deutschland-Shirt
- 1 Langarm-Shirt
- 1 Einkaufswagen
- 1 Brille mit Etui
- 1 Banknote
- 1 Größerer Geldbetrag
- 1 Sender
- 1 Smartphone
- 1 Damen-Armbanduhr

Es wird auf folgendes hingewiesen: Das Eigentum an den Fundsachen geht nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes über.



Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254 oder vhs@mittelstaedt-home.de

Aqua-Cycling

Aqua-Cycling, das aktuelle „Wasserradfahren“, ist für Ungeübte und Geübte jeden Alters gleichermaßen geeignet, da sich Tempo und Belastung individuell anpassen lassen. Beim Fahren auf dem speziellen Wasserfahrrad aus Edelstahl, das wie ein Ergometer fest am Boden steht, wird neben den Beinen auch der Oberkörper gelenkschonend trainiert. Die effektiven Bewegungsabläufe werden mit Musik durchgeführt. Mit dem Gruppeneintritt können Sie natürlich auch noch schwimmen gehen - also: „Trimmen und schwimmen - fit bleiben“. Bitte mitbringen: Wasserschuhe. Unter Leitung von Petra Linnenbrügger, Aqua-Cycling-Trainerin, findet der Kurs im Familienbad, Wildenheider Str. 11, Erlebnisbecken, ab Samstag, 29.09.2018, von 09:00 bis 09:45 Uhr, statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Der Kurs wurde über 10 Einheiten geplant.

Babyschwimmen – ab 5. Monat

Da alle Bewegungsabläufe im Wasser sehr viel leichter zu vollziehen sind als außerhalb, bietet sich diese Art der motorischen Entwicklungsförderung geradezu an. Wasser stimuliert die Sensorik und die Motorik Ihres Babys, es vermittelt neue Erfahrungen, schult die geistige Aufnahmefähigkeit, regt die Herz- und Kreislauffähigkeit und die Atmung an und hat außerdem einen Abhärtungseffekt. Bitte mitbringen: Badebekleidung und eventuell ein kleines Schwimmtier.

Haben Sie eine Wohnung zu vermieten?

Unser Landkreis ist so attraktiv wie nie - denn immer mehr Menschen entscheiden sich dazu in unsere Region zu ziehen und sind auf der Suche nach Wohnraum, was uns sehr freut.



Wenn Sie eine Wohnung zu vermieten haben, dann sind Sie bei unserer Wohnraumbörse genau richtig!

Schauen Sie doch einfach auf unserer Internetseite vorbei: www.landkreis-coburg.de/2083-o-Wohnraumbörse Dort finden Sie alle wichtigen Informationen.

Sollten dann noch Fragen bestehen, können Sie mich gerne kontaktieren:

Ihre **Melina Hartung** • 09561 514 -136
wohnraumbörse@landkreis-coburg.de



Eine Begleitperson und ein Baby zählen als ein Paar. Unter Leitung von Petra Linnenbrügger, Kursleiterin für Anfängerschwimmen, findet der Kurs im Familienbad, Wildenheider Str. 11, Erlebnisbecken, ab Sonntag, 07.10.2018, von 10:00 bis 10:30 Uhr, statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Der Kurs wurde über 5 Einheiten geplant.

Einmal Meerjungfrau sein - Workshop

Du möchtest in die Welt der Meerjungfrauen eintauchen und das Schwimmen mit einer Meerjungfrauenflosse lernen? Dann bist du bei uns genau richtig. Der Kurs beinhaltet ein Warm Up, die Einführung in den Umgang mit einer Meerjungfrauenflosse und das Erlernen unterschiedlicher Schwimmtechniken. Am Samstag, 13.10.2018, von 16:00 bis 17:30 Uhr, findet bei genügend Anmeldungen der Meerjungfrauen-Workshop im Familienbad statt. Voraussetzung: Seepferdchen; Bitte bei der Anmeldung die Schuhgröße mit angeben.

Ballett - 3 bis 5 Jahre

Ballett- und Tanz-Grundlagen werden den Kindern in leichter und spielerischer Form nahegebracht. Dabei erlernen sie die richtige Körperhaltung, Rhythmik, Dehnungsübungen, Ballettpositionen und Sprünge. Sie lernen, richtig zu gehen, richten den Körper auf, werden feiner und geschickter in ihren Bewegungen (Fein- und Grobmotorik werden verbessert), dabei wird gleichzeitig auch die Muskulatur aufgebaut. Bitte mitbringen: Ballettkleidung und Schläppchen für Kinder. Unter Leitung von Petra-Christine Harnisch, Klassische Tänzerin, findet ab Montag, 08.10.2018, von 15:15 bis 16:00 Uhr, bei genügend Teilnehmern in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Gymnastikraum, der Ballettkurs statt. Dieser Kurs wurde über 5 Einheiten geplant.

Ballett - 5 bis 7 Jahre

Klassisches Ballett ermöglicht allen Menschen, sich physisch und ästhetisch zu entwickeln, führt doch der Ballettunterricht zusätzlich zu guter Körperhaltung und Körperkraft. In den Ballettstunden profitieren die Kinder von den Vorteilen des Tanzes für die Gesundheit und erlernen Selbstdisziplin sowie Kontrolle der Körperbewegungen. Jeder kann die Schönheit und Anmut des Balletttanzes genießen - unabhängig von Geschlecht, Körper und Niveau der physischen Vor-

bereitung. In den Unterrichtsstunden werden die Grundlagen des klassischen Balletts und des Tanzes vermittelt. Man lernt klassische Ballettübungen sowie klassische Ballettpositionen, Tanzbewegungen und Schrittkombinationen. Die Übungen trainieren alle Muskeln und sorgen für deren Elastizität, Dehnung und Anmut. Es entwickelt sich die Flexibilität der Gelenke und der Wirbelsäule, es verbessert sich die Körperhaltung. Ballettübungen machen den Körper stark, die Figur schön und die Bewegungen leicht und graziös. Bitte mitbringen: Ballettkleidung und Schläppchen für Kinder. Unter Leitung von Petra-Christine Harnisch, Klassische Tänzerin, findet ab Montag, 08.10.2018, von 16:15 bis 17:00 Uhr, bei genügend Teilnehmern in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Gymnastikraum, der Ballettkurs statt. Dieser Kurs wurde über 10 Einheiten geplant.

Meditation und Autogenes Training

Sich entspannen zu können, ist eine ganz natürliche Fähigkeit, die jeder Mensch in sich trägt. Jedoch ist der bewusste Zugang zu dieser Fertigkeit in unserer immer komplexer und schneller werdenden Lebenswelt in Vergessenheit geraten. In diesem Kurs erfahren die Teilnehmer, wie sie in ihre Mitte kommen und Körper, Geist und Seele wieder im Einklang sind. Mit Hilfe von Entspannung kann sich der Körper regenerieren und Abwehrkräfte aufbauen. Ruhe und Entspannung sorgen für ein inneres Gleichgewicht. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke und warme Socken. Folgekurs ist geplant. Unter Leitung von Nathalie Wieruch, Entspannungstrainerin (SfG), Ausbilderin f. Autogenes Training und Progressive Muskelentspannung, findet bei genügend Anmeldungen der Entspannungskurs ab Dienstag, 09.10.2018, von 19:00 bis 20:00 Uhr, in der Grundschule, Heubischer Str. 30, Gymnastikraum statt. Dieser Kurs wurde über 5 Einheiten geplant.

Wie ticke ich denn?

Enneagramm - Grundseminar -

Die Menschen sind verschieden. Was den einen kaum berührt, trifft den anderen mitten ins Mark. Und doch lassen sich ähnliche Verhaltensmuster sowie Denkschemata immer wieder erkennen. Denn überall gibt es typische Perfektionisten, Helfer, Vermittler, Macher und andere Archetypen menschlichen

Verhaltens. Aber wer bin ich und wie finde ich das heraus? Was sind meine tiefsten Bedürfnisse, welche Stärken und Schwächen habe ich? Das Enneagramm geht von 9 Mustern aus, von denen wir eines in der Kindheit wählten. Unser Muster ist wie ein inneres Drehbuch, nach dem wir handeln. Entdecken Sie sich und Ihren „Stolperstein“, der Sie am eigentlichen Leben hindert. Bei genügend Anmeldungen findet das Grundseminar am Mittwoch, 10.10.2018 von 19:30 bis 21:45 Uhr, unter Leitung von Christine Marschall-Keppler, Psychotherapeutin nach dem Heilpraktikergesetz, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Vortragsraum, statt. Das Grundseminar wurde über 2 Termine geplant. Das Aufbau-seminar findet bei genügend Anmeldungen am 24.10.2018 statt.

Krapfen backen

Fränkische Spezialitäten – neu entdeckt
Wie die traditionellen ausgezogenen fränkischen Krapfen gebacken werden, zeigt Bäckermeister und Genussbotschafter Rainer Motschmann, in der Bäckerei Motschmann, Bettelhecker Str. 5, am Samstag, 06.10.2018, von 13:00 bis 17:00 Uhr, in seiner Backstube. Zum Schluss werden die frisch gebackenen Krapfen noch leicht warm probiert.

Spanisch A1

Lehrbuch: Caminos hoy A 1, Lehr- und Arbeitsbuch, Klett Verlag, ISBN 978-3-12-515770-5. In netter, entspannter Atmosphäre lernen Sie in diesem Kurs die spanische Sprache. Sie haben keine oder geringe Spanischkenntnisse, möchten aber den Urlaub auch dazu nutzen, mit der Bevölkerung in Kontakt zu kommen. Unter Leitung von Lizeth Kroß, Muttersprachlerin, findet bei genügend Anmeldungen, der Kurs in der Staatl. Realschule, Feldstraße 22, Schulraum, ab Montag, 08.10.2018 von 19:00 bis 20:30 Uhr statt. Dieser Kurs wurde über 10 Einheiten geplant.

„Doppelt sparen – Energiekosten senken und Fördergelder erhalten“

Marco Höhn, Staatl. gepr. HLK-Techniker, Energieberater (HWK), Energieauditor, möchte am Donnerstag, 23.10.2018 von 19:00 bis ca. 20:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt, Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Sie in einem Vortrag über erneuerbare Energien informieren. Für viele Maß-

nahmen rund um das Eigenheim gibt es staatliche Zuschüsse oder zinsverbilligte Darlehen. Zum Beispiel wird der Badumbau, der Einbau von bodengleichen Duschen oder sonstige Maßnahmen, welche Barrieren reduzieren, über das KfW Programm „Altersgerecht umbauen“ bezuschusst. Dieses Programm kann auch von jüngeren Haus- oder Wohnungseigentümern in Anspruch genommen werden. Auch für energetische Maßnahmen, beispielsweise den Austausch der Heizungsanlage oder der Fenster, die Dämmung von Wänden oder Dächern können Fördermittel in Anspruch genommen werden.

In diesem Vortrag werden Sie über Fördermittel informiert und darüber, welche Gebäude für eine Förderung in Frage kommen. Der Kursleiter Marco Höhn, beantwortet bei Interesse weitere Fragen rund um das Thema: Fördermittel und Energiekosten reduzieren.

Walzer und Disco-Fox-Workshop

Nie wieder bei einer Hochzeit, Betriebsfeier oder anderen großen Familienfeiern am Rand der Tanzfläche stehen und neidisch schauen! Bitte leichtes Schuhwerk (keine Stöckel- und Turnschuhe) anziehen und ein Getränk mitbringen. Bitte paarweise anmelden. Unter Leitung von Johann Koziol, Tanzlehrer, findet der Kurs am Samstag, 13.10.2018, von 14:30 bis 17:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Gymnastikraum, statt. Es sind noch Plätze frei.

Salsa-Workshop

Lassen Sie sich von der Lebenslust und dem Charme, die die Tänze ausstrahlen, inspirieren und genießen Sie gleichzeitig die Freude an der Musik und Bewegung. In diesem Kurs bekommen Sie einen Einblick in die Tanzstile Salsa, Merengue, Bachata etc. Es sind keine Grundkenntnisse nötig. Wir beginnen ganz von vorne: Ein sicherer Grundschrift ist alles! Zusätzlich zum Grundschrift lernen Sie Grundschriftvariationen und Basisdrehungen und den Platzwechsel und danach einfache Figurenkombinationen, mit denen Sie sich dann auch schon mal auf die Tanzfläche wagen können. Dieser Kurs ist auch ideal für Wiedereinsteiger, die gerne nochmals die Basics üben möchten. Anmelden können sich Singles und Paare aller Altersstufen. Unter Leitung von Alba Rocio Honold, superMA-

MAfitness®, Zumba®, SalsationTM- und Piloxing®-Trainerin, Albaby®Dance, findet am Samstag, 20.10.2018 von 14:00 bis 17:00 Uhr der Salsa-Workshop in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr.22, Gymnastikraum, bei genügend Anmeldungen statt.

Fotografieren im Wildpark Tambach

Es gibt viel zu entdecken im Wildpark. Motive sehen und in einem sehenswerten Foto festhalten, das wollen wir den Kursteilnehmern vermitteln. Die Funktionen einer Digitalkamera werden erklärt. Der Kurs ist für Einsteiger geeignet und wir gehen individuell auf jeden Teilnehmer ein. Themen wie Brennweite, Blende, Verschlusszeit, ISO-Zahl, Bildgestaltung und Licht werden behandelt. Bitte mitbringen: Kamera mit manuellen Einstellmöglichkeiten, das Handbuch, leere Speicherkarte und einen vollen Akku. Ein Abschlusstreffen im Bistro ist eingeplant. Unter Leitung von Jutta Punken und Michael Meinert findet der Kurs am Samstag, 13.10.2018, von 08:00 bis 12:00 Uhr, bei genügend Anmeldungen statt. Treffpunkt: Eingang Wildpark. Es sind noch Plätze frei.

Belgrad - Curriculum Orbis -

Die Geschichte der Stadt reicht rund 9.000 Jahre zurück. Ihre geographische und strategische Lage prägten das Stadtbild und deren Bewohner historisch, kulturell und gesellschaftlich, oft in einer dramatischen Weise. Heute wird die Stadt als jung und dynamisch wahrgenommen. Wie entwickelte sich ihre spezifische Stadtidentität, die von vielen als gleichzeitig europäisch und balkanisch beschrieben wird? Unter Leitung von Dr. Aleksandra Salamurovic, Friedrich Schiller Universität Jena, Institut für Slawistik und Kaukasusstudien, findet der Vortrag am Dienstag, 23.10.2018, von 19:00 bis 20:30 Uhr, in der kultur.werk.stadt Patzschkeareal, Bahnhofstraße 22, Vortragsraum, statt.

Bitte um vorherige Anmeldung für ALLE Kurse bei der vhs-Außenstelle Neustadt 09568 859254 oder vhs@mittelstaedt-home.de

**Ärztlicher
Bereitschaftsdienst**
☎ 116 117

BÜCHEREI



Lesen was geht – Rückblick auf unseren achten Sommerferien-Leseclub!

Am 14. September endete der diesjährige Sommerferien-Leseclub der Stadtbücherei Neustadt – und zwar schon wieder mit einem neuen Rekord! Während der Laufzeit von etwa sieben Wochen haben etwa 170 Kinder und Jugendliche aus Neustadt und Umgebung fast 3.000 Bücher gelesen und bewertet. Damit wurden noch einmal fast 300 Bücher mehr als im letzten Jahr „bearbeitet“, und das, obwohl in diesem Jahr ein paar Kinder weniger mitgemacht haben. Deshalb gibt es ein großes Lob für die überaus fleißigen Leseratten. Das Büchereipersonal freut sich sehr über euer Engagement. Es hat uns auch in diesem Jahr wieder wahrsinnig viel Spaß gemacht, v. a. wenn wir sehen, mit wie viel Eifer ihr immer bei der Sache seid, wenn ihr ausführliche Bewertungen geschrieben oder tolle Bilder zu den Büchern gemalt habt. Wir hoffen natürlich, dass ihr auch während des Schuljahrs weiter bei uns Bücher ausleiht und freuen uns auf den nächsten Sommerferien-Leseclub mit euch.

**Unsere nächsten
Veranstaltungen:**

Vorlese- und Bastelstunde für 4- bis ca. 8-jährige Kinder (Achtung wegen Betriebsausflug eine Woche später als gewohnt) am Freitag, den 2. November von 15:00 bis 16:00 Uhr und nochmal von 16:15 bis 17:15 Uhr

Thema: „Fundstücke im Herbst“

Das Angebot ist kostenlos, aber bitte unbedingt Anmeldung der Kinder unter Tel. 09568 81-136



GEWINNSPIEL

Wer bis zum 15.10.18 die Rätselfrage richtig beantwortet, kann je zwei von sechs Eintrittskarten für das Bademehr Familienbad gewinnen. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei der Bäder GmbH Neustadt.

Lösung und Absendeadresse auf eine Postkarte schreiben und an die: **Stadtverwaltung Neustadt, Referat 1 - Hauptverwaltung**, Georg-Langbein-Straße 1, 96465 Neustadt, schicken oder eine Mail mit Lösung und Postanschrift an rathaus@neustadt-bei-coburg.de senden.

Die Gewinner werden anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Hier die Antwort auf die Frage der letzten Ausgabe. Das Bild zeigt die Austraße stadteinwärts kommend in Richtung des Alexandrinenplatzes. Ganz hinten ist die heutige „Sonnen-Apotheke“ zu erkennen.

Die Gewinnspielfee Renate hat folgende Namen gezogen: Herr Ernst Schönheit aus Neustadt, Herr Klaus Hofmann aus Neustadt und Frau Else Ruppert aus Neustadt.

Herzlichen Glückwunsch!

Wer weiß es?

Wann gebraucht ein alteingesessener Neustadter den Ausspruch: „Ar sitzt dou, wie do Aff aufn Schlääfschte-i“?

AUSSTELLUNG

Kunst in den Räumen des Hospizvereins Coburg e. V.

BLICKWINKEL Fotoausstellung von Jutta Punken

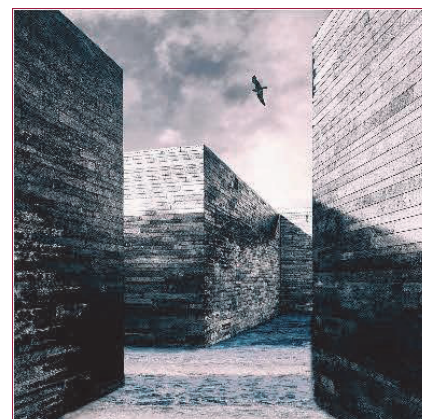
19. Oktober 2018 bis 13. Januar 2019

Zur Ausstellungseröffnung am 19. Oktober 2018, 17:00 Uhr im Hospizverein Coburg, Bahnhofstraße 36, laden wir Sie herzlich ein: der Hospizverein Coburg e. V. und Jutta Punken

„Mit einem Foto kann ich dem Betrachter die Schönheit eines Moments oder eines Objekts nahe bringen, ohne dass er dabei gewesen sein muss. Ich brauche nur das ansprechende Motiv, eine gute Perspektive und das richtige Licht.“

Musikalisch umrahmt die Cellistin Marleen Kotschenreuther den Auftakt der Ausstellung.

Besichtigung zu den Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel. 09561 790533



Hauskrankenpflegekurs für Angehörige von Pflegebedürftigen

**Pflegekurs an 10 Abenden
18:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

Beginn: Mittwoch, 10.10.2018

**in Coburg, Ernst-Faber-Str. 12
Caritasverbandshaus**

**Anmeldung erforderlich
bis zum 01.10.2018**

**Caritas-Sozialstation, Coburg
Tel.: 09561 8144-18
E-Mail: sozialstation@caritas-coburg.de**



Daheim nicht allein...

www.caritas-coburg.de

REGIONALES

Landkreis Coburg und Bayer. Gemeindetag

Bürgermeister Tobias Ehrlicher als Vertreter des Bayer. Gemeindetags und Landrat Michael Busch nutzten Ende August einen Termin beim Parlamentarischen Staatssekretär im Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Thomas Bareiß, um erneut nachdrücklich auf die Interessenlage des Coburger Landes im Zuge des geplanten Ausbaus der Stromtrassen kritisch hinzuweisen.

Die Coburger Vertreter wiesen auf den nicht erbrachten Nachweis der Notwendigkeit einer neuen Stromtrasse hin. Ein weiterer Schwerpunkt in dem rund einstündigen Gespräch lag auf Punkten, wie erschwerte Bürgerbeteiligung durch ungünstige Terminierungen und eine generelle Intransparenz des Gesamtverfahrens. Bürgerfreundlichkeit sieht anders aus. Hierzu ließ Staatssekretär

Bareiß wissen, dass man bemüht sei Verbesserungen einfließen zu lassen. Mit dem Ende des Verfahrens rechnet er im 1. Quartal 2019.

Sowohl Minister Peter Altmaier, als auch Staatssekretär Bareiß, haben von Landrat Michael Busch bereits eine schriftliche Einladung erhalten, die Region zu besuchen und sich ein persönliches Urteil zu bilden, welche Belastungen eine weitere Stromtrasse für das Coburger Land bedeuten würde. Diese Einladung wurde nun mündlich erneut ausgesprochen. Dem wurde durch Thomas Bareiß zumindest eine gute Chance eingeräumt, den Besuch aus dem Berliner Ministerium zu erhalten.

„Wir appellieren deshalb an unsere Bürgerinnen und Bürger in der Region Coburg nicht nachzulassen im Widerstand gegen eine weitere Monsterstromtrasse durch unser Heimatgebiet“, so Busch und Ehrlicher unisono. „Der Protest muss in der Öffentlichkeit weiter gut wahrnehmbar in Wort und Schrift und Bild!“

Häusliche Krankenpflege

Caritas startet Kurs für Angehörige von Pflegebedürftigen

Die Caritas-Sozialstation Coburg führt ab Mittwoch den 10. Oktober 2018 erneut einen Kurs für pflegende Angehörige unter dem Motto „Ich pflege zu Hause ... manchmal wäre ein Rat gut!“ durch.

Der Kurs möchte Angehörigen von Pflegebedürftigen sowie interessierten Menschen für den Bereich der häuslichen Krankenpflege, Kenntnisse über verschiedenste Themen der Pflege vermitteln. Den Kursteilnehmern wird u. a. gelehrt, Krankheitszeichen zu erkennen, sowie Herz, Kreislauf, Puls und Atmung zu beobachten bzw. zu messen. Des Weiteren geht es um die Vorbeugung von Zweiterkrankungen, Informationen zu Pflegeversicherung, Anregungen zur gesunden Ernährung und Pflege von langzeiterkrankten Menschen. Der Kurs soll pflegenden Angehörigen Hilfestellung geben, sich mit dem Thema auseinander setzen zu können.

Neben dem Vermitteln von theoretischen Kenntnissen werden auch praktische Pflegehandlungen, wie z. B. rücken schonendes Arbeiten, Heben und Höherlegen, Wechseln der Leibwäsche und Unterstützung beim Gehen und Stehen dargestellt und geübt.

Die Krankenkassen befürworten und unterstützen das Pflegekursangebot.

Der Pflegekurs umfasst zehn Abende und findet jeweils mittwochs von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr statt. Beginn ist am Mittwoch, 10.10.2018 um 18:00 Uhr im Caritasverband Coburg, Ernst-Faber-Str. 12, Coburg.

Auch für das Frühjahr 2019 ist ein Kurs, ab dem 13.03.2019, vorgesehen.

Anmeldungen zu diesem Kurs nimmt die Caritas-Sozialstation Coburg, Ernst-Faber-Str. 12, 96450 Coburg unter Tel. 09561 8144-18 entgegen.



Foto: Büro Hans Michelbach (PStS Thomas Bareiß umrahmt von Landrat Michael Busch und Bürgermeister Tobias Ehrlicher und weiteren Mitgliedern des Termins
Bildquelle: Tobias Ehrlicher

Stadtbücherei:

☎ 09568 81136

Öffnungszeiten:

Mo 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
 Di 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi 10:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
 Do 14:00 - 17:00 Uhr
 Fr 14:00 - 17:00 Uhr

Landratsamt Coburg:

☎ 09561 5140

Öffnungszeiten:

Mo 07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Di 07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
 Mi 07:30 - 12:00 Uhr
 Do 07:30 - 12:00 Uhr und 13:30 - 17:30 Uhr
 Fr 07:30 - 12:00 Uhr

VERANSTALTUNGEN

Neustadter Wandertag

am Mittwoch,
den 3. Oktober 2018

Auch in diesem Jahr findet am 3. Oktober 2018 in Neustadt wieder der Wandertag am Tag der Deutschen Einheit statt.

Ausrichter sind die Stadt Neustadt, der TBVfL Neustadt-Wildenheid und der Sportkeglerverein Neustadt.

Start und Ziel befinden sich am Waldfriedensee in Wildenheid, wo auch die Startkartenausgabe von 09:00 bis 10:00 Uhr stattfindet.

Die ebenen und familienfreundlichen Strecken (8 bzw. 14 km) verlaufen um Meilschnitz und Ketschenbach. Ein Kontrollpunkt für beide Strecken ist am Kalltebrunnteich eingerichtet.

In der Startgebühr von € 5,00 ist ein Verzehrbon in Höhe von € 2,50 enthalten sowie die kostenfreie Teilnahme an einer Tombola mit Sachpreisen.

Nach Zielankunft werden die Wanderer durch die Stadtkapelle Neustadt unterhalten. In diesem Rahmen wird auch die Siegerehrung für die 3 stärksten Wandergruppen vorgenommen. Die Pokale hierfür wurden durch die Neustadter Bürgermeister gestiftet.

Anmeldungen werden entgegengenommen: kultur.werk.stadt der Stadt Neustadt, Infotelefon: 09568 81126, E-Mail: ingrid.fabisch@neustadt-bei-coburg.de oder SKV Neustadt, Ulrich Bieberbach, Tel. 09568 2196, E-Mail: neustadterwandertag@necnet.de

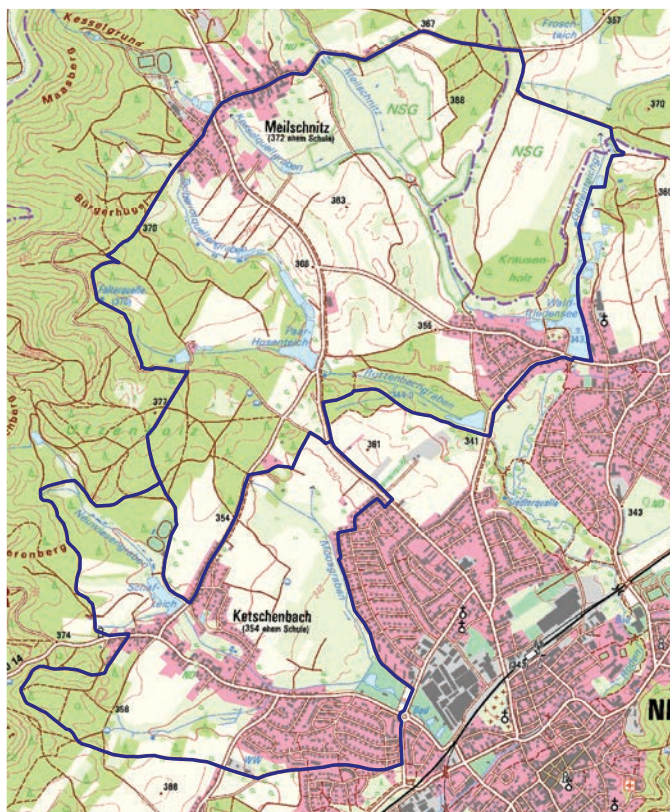
Bürgerservice

☎ 09568 810

rathaus@neustadt-bei-coburg.de
www.neustadt-bei-coburg.de

Öffnungszeiten:

Mo 08:00 - 16:00 Uhr
Di 08:00 - 18:00 Uhr
Mi 08:00 - 13:00 Uhr
Do 08:00 - 16:00 Uhr
Fr 08:00 - 13:00 Uhr



Neustadter Wandertag

am Mittwoch, 03.10.2018

Veranstalter:	Stadt Neustadt, TBVfL Neustadt/Wildenheid, SKV Neustadt
Schirmherr:	Oberbürgermeister Frank Rebhan
Start/Ziel:	Neustadt-Wildenheid, Waldfriedensee
Startzeit:	09:00 - 10:00 Uhr
Startgebühr:	5 Euro (inkl. Verzehrbon 2,50 €)
Wanderstrecke:	Strecke A - 14 km, Strecke B - 8 km (ebener Verlauf, familienfreundliche Strecken)
Startkartenverkauf:	kultur.werk.stadt Neustadt Tel. 09568 81-0, Infotelefon: 09568 81126 e-mail: ingrid.fabisch@neustadt-bei-coburg.de SKV Neustadt, Ulrich Bieberbach, Tel. 09568 2196, e-mail: neustadterwandertag@necnet.de
Programm:	musikalische Umrahmung nach Zielankunft ab 13 Uhr (Saal oder Zelt) Siegerehrung der 3 stärksten Wandergruppen ca. 14 Uhr

„Fürchtet Euch nicht“

Musik, Kabarett Komik & mehr in Neustadt b. Coburg



Das Eich ist wieder da! Oder besser gesagt: Immer noch! Seit sage und schreibe ZEHN Jahren ist Frankens entspanntester Exportschlager auf den Bühnen der Republik und mittlerweile auch auf Kreuzfahrtschiffen weltweit als Spaßmacher unterwegs. Ein Ende ist nicht in Sicht, im Gegenteil!

Nach den vielumjubelten Programmen „Zum Schreia“, „Der Schwachsinn galoppiert!“, „Das dritte Eich“ und „Jetzt Eich! s!“ greift der Komiker und Musikkabarettist mit „Fürchtet Euch nicht!“ zum nunmehr fünften Mal in die Bühnentrüffelkiste.

Die immer größer werdende Fangemeinde fragt sich gespannt: Ist der Name auch diesmal wieder Programm? In Zeiten von Donald Trump, Kim Jong-un und Erdowahn? In einer Epoche, in der jeder „besorgte Bürger“ seine – oft wenig fundierte – Meinung in die (a)sozialen Netzwerke kloppt, „alles kommentieren!“ zum Volkssport geworden ist und Nahrung

inzwischen zu einer Religion? Wie soll man sich da NICHT fürchten?

„Entspannt Euch! Alles eine Frage der Sichtweise“, meint Das Eich und wird in seinem brandneuen Programm den alltäglichen Wahnsinn einmal mehr, gemeinsam mit Euch, weglachen und -singen. Versprochen! Denn: Wenn gar nix mehr hilft, hilft Humor!

Oder Donald, alter Nachwuchskomiker? „It's true!“

Na also, worauf wartet Ihr noch? Kommet in Scharen in die kultur.werk.stadt und „FÜRCHTET EICH NICHT!“ am Freitag, den 12. Oktober 2018 um 20:00 Uhr in Neustadt bei Coburg!

VVK: kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 in Neustadt b. Coburg sowie bei allen bekannten VVK-Stellen oder online unter: www.eventime.de und www.reservix.de

Aber immer dran denken! „Bluus-ka-Heggdig“.

Es gibt ein Leben über 50 - jedenfalls für Frauen

Mit diesem fulminanten Feuerwerk der Wortgewalt erstürmt die sympathische Kabarettistin Annette von Bamberg deutschlandweit die Kleinkunsth Bühnen und versprüht ihren fröhlichen Optimismus, ihren scharfzüngigen Spott, gepaart mit ihrer Spontanität.

Endlich 50! Muss ich noch oder darf ich schon?

Endlich lossagen vom perfektionisti-

schen Quatsch und dem Pflichtprogramm des Müßens, das die Welt uns gerne aufdrückt. Frauen über 50 proben den Neustart, entsagen der Pflicht und huldigen ab jetzt der Unvernunft, der Spontanität und ihrer liebevollen Schnapsideen. Während Frauen mit abenteuerlichen Kurswechseln und überraschenden Befreiungsschlägen zielsicher ihre Träume umsetzen, fangen Männer an, Jogginghosen zu kaufen und

sich der Schwerkraft und dem Sofa hinzugeben. Die drei Freunde der Männer heißen: Daheimbleiben, Feierabendbier, Pessimismus. Die Gefahr für Frauen besteht darin, aus dem Haus zu gehen und am Weiberabend in der Kneipe mit dem Satz auf den Lippen zu sterben: „Ich glaub, ich lach mich tot.“ Männer, die wissen wollen, wie und warum Frauen so geworden sind, sollten diese kabarettistische Gewürzmischung nicht verpassen. Nach dem Programm „Warum immer ich?“ der nächste Kabarett-Knaller von Annette von Bamberg.

Na also, worauf wartet Ihr noch? Kommet nach Neustadt in die kultur.werk.stadt und erlebt Annette von Bamberg live am Samstag, 24.11.2018 um 20:00 Uhr.

Karten gibt es in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 in 96465 Neustadt b. Coburg sowie bei allen bekannten VVK-Stellen oder online unter: www.eventime.de und www.reservix.de und – wenn noch verfügbar – an der Abendkasse.



Freitag, 02.11.18, 20:00 Uhr, Lindenhof in Neustadt/Ketschenbach

Have a good Time - Sazerac Swingers (D)

Der Lindenhof in Neustadt-Ketschenbach ist seit vielen Jahren immer wieder eine gute Adresse für heiße Jazztöne in kalten Novembertagen. Das soll in diesem Jahr nicht anders sein. Angesagt haben sich die „SAZERAC SWINGERS“ aus Gütersloh, die sich ganz dem Jazz aus New Orleans als Wohlfühlmusik verschrieben haben.

Wer in New Orleans etwas auf sich hält, der trinkt einen Sazerac, den klassischen Cocktail auf der Basis von Roggenwhiskey oder Cognac, mit etwas Zucker und Peychaud's Bitter verrührt und – ganz wichtig – in ein mit Absinth benetztes Glas gegeben, damit das Aroma unverwechselbar bleibt. Eine Mischung, die es in sich hat: stark und spritzig, aber nicht gallig, weich und süffig, aber nicht zu lieblich. So wie die Musik der Sazerac Swingers. Seit sechs Jahren gibt es die Gütersloher Band um Frontmann Max Oestersötebier. Der Sänger und Gitarrist, von Beruf Schilder- und Lichtreklamehersteller, aus Berufung Gitarrist, Sänger, Bandleader, Komponist und Arrangeur, ist mit seinen fünf Mitstreitern – Roger Clarke-Johanson (Bass), Uli Twelker (Schlagzeug), Christian Althülshorst (Trompete), Tobias Link (Posaune) und Philipp Sauer (Saxofon) – auf Erfolgskurs. Kein Wunder, ist doch der New-Orleans-Jazz der „Sazerac Swingers“ handgemachte Gute-Laune- und tanzbare Wohlfühlmusik vom Feinsten. Da treffen Swing, Jump, Hot Jazz und etwas Rock auf erdigen Rhythm 'n' Blues, fein aromatisiert mit einem Hauch Calypso – für diese ganz besondere Leichtigkeit.

Max Oestersötebier, der dank der Jazzleidenschaft seiner Eltern als Kind „quasi bei den Konzerten im Harsewinkeler Farmhouse Jazzclub groß geworden“ ist, ist für die Mischung verantwortlich. Er hat Englisch am Mississippi studiert. Und sicher wäre er in New Orleans hängen geblieben, wenn Jahrhundert-Hurrikan Katrina ihn 2005 nicht vertrieben hätte. Was blieb, war seine Leidenschaft für die dort erlebte Musik. Für einen Jazz, der nichts mit der akademisch-verkopften Art zu tun hat, wie sie in New York von ausgeprägten Individualisten gespielt wird: „In New Orleans ist die Gemein-

schaft unter den Musikern und auch die mit dem Publikum wichtig. Das ist Musik, die archetypische Gefühle anspricht, die vermeintlich einfache Melodien bietet und selbst bei komplexen Rhythmen immer unangestrengt wirkt.“

Wie gut das klingt, haben die „Swingers“ bislang nicht nur bei zig Auftritten im In- und Ausland – auch schon 2013 in den USA – unter Beweis gestellt. Erleben auch Sie am Freitag, 2. November 2018 ein exquisites Hörvergnügen in einem tollen Rahmen, auf das sich das Stammpublikum der Sonneberger Jazztage schon seit langen freut. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr, Saalöffnung ab 18:00

Uhr. Karten sind im VVK (14 Euro, ermäßigt 12 Euro) in der kultur.werk.stadt, Neustadt, Bahnhofstr. 22 sowie in der Tourist Info der Stadt Sonneberg und bei der Neuen Presse in Coburg erhältlich. Restkarten, soweit verfügbar, gibt es an der Abendkasse für 16 Euro.

Weitere Veranstaltungsinformationen können Sie unter der Telefonnummer 09568 81-141 abrufen. Also bitte alles klarmachen, damit die Füße wippen können, denn: This is Jazz!

Eine Hörprobe vorab gibt es unter: <https://www.youtube.com/watch?v=jlpsMkukJM>



ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

03.10. **Dr. Heiko Härtl**
Mahnberg 5, 96472 Rödental, Tel. 09563 2032

06./07.10. **Dr. Ursula Pfeffer**
Fliederweg 25, 96482 Ahorn, Tel. 09561 26046

13./14.10. **Dr. med. dent/Univ. Belgrad Dragisa Obradovic**
Bahnhofstr. 22a, 96484 Meeder, Tel. 09566 325

20./21.10. **Dr. Elmar Palaunck**
Bürgerplatz 11a, 96472 Rödental, Tel. 09563 74640

27./28.10. **Dr. Jürgen Stahl**
Thüringer Str. 3a, 96253 Untersiemau, Tel. 09565 6379

Weitere Informationen finden Sie unter: www.notdienst-zahn.de

„Das besondere Weihnachtsfest des Ebenezer Scrooge“

- DAS MUSICAL -

NEUSTADT BEI COBURG - Es ist Heiligabend. Auf dem festlich geschmückten Marktplatz herrscht reges Treiben. Mit Geschenken beladen und voller Vorfreude auf das Fest, wünschen die Menschen einander frohe Weihnachten.

Nur einer lässt sich von der festlichen Stimmung nicht anstecken: der kaltherzige Geldverleiher Ebenezer Scrooge. Für ihn ist Weihnachten nichts anderes als ein willkommener Anlass, die Zinsen zu erhöhen. Schließlich haben die Leute doch selber schuld, wenn sie ihr ganzes Geld für unnütze Geschenke ausgeben. Noch ahnt Scrooge nicht, dass diese Nacht auch für ihn einige Überraschungen bereithält.

Als Scrooge zu Hause genüsslich in seinem Schuldenbuch blättert, erscheint wie aus dem Nichts sein alter Freund und Geschäftspartner Marley. Scrooge bleibt bei dem Anblick beinahe das Herz stehen, denn sein Geschäftspartner ist bereits vor einigen Jahren verstorben! Doch wie sich herausstellt, wandelt Marleys Geist seit seinem Tod ruhelos auf Erden, denn zu Lebzeiten stand er Scrooge in nichts nach und schikanierte seine Mitmenschen, wo er nur konnte. Der Zutritt ins Paradies bleibt Marley solange verwehrt, bis er seine Missetaten gesühnt hat – und dafür, so lautet sein himmlischer Auftrag, soll er seinen Freund Scrooge auf den Pfad der Tugend führen und einen besseren Menschen aus ihm machen.

Das Ensemble:

Die „Neue“ Tettauer Theatergruppe wurde von Benjamin Baier und Markus Eckardt, beide Vollblutmusiker seit ihrer gemeinsamen Kindheit, gegründet. Bald schon bemerkten die beiden, dass ihnen auch das Genre „Schauspiel“ liegt. Ihre Parodien als „Gerda und Gitta“ wurden zu wahren Publikumsmagneten.

Mit Gleichgesinnten gründeten die beiden 2007 die Neue Tettauer Theatergruppe e. V.. Bereits nach 2 Jahren wurde das 1. Stück „Versicherungsbüro Herzklopfen“ aufgeführt. Seither leitet Benjamin Baier das Ensemble. Neben dem legendären „Brandner Kasper“ werden alljährlich bekannte Theaterstücke und

Musicals aus Funk & Fernsehen erfolgreich aufgeführt.

Wenn Sie sich für diese außergewöhnliche Veranstaltung am 7. Dezember 2018 in der Mehrzweckhalle der Grundschule Heubischer Straße interessieren, können Sie Karten ab sofort in der kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22 oder in der

Stadtbücherei, Steinweg 6 in Neustadt b. Coburg erwerben. Die Plätze sind nummeriert und der Eintritt beträgt im VVK für die Sitzplatzkategorie A 18,00 €, ermäßigt 15,00 € bzw. für die Sitzplatzkategorie B 15,00 €, ermäßigt 12,00 €. Restkarten, soweit verfügbar, gibt es für 20,00 € an der Abendkasse.



**DAS BESONDERE
WEIHNACHTS
FEST
des EBENEZER SCROOGE**

Das Musical

07.12.2018

Neustadt b. Coburg

Mehrzweckhalle Heubischer Straße
Beginn 19:00 Uhr • Einlass ab 18:00 Uhr
Kartenverkauf: kultur.werk.stadt und Stadtbücherei
 VVK Kategorie A: 18 € / ermäßigt 15 € • VVK Kategorie B: 15 € / ermäßigt 12 €
 Abendkasse: 20 €

Infohotline: 09568 81-141

Auskunft bezüglich der Termine:

Stadtverwaltung Neustadt, Bereich Kultur, Sport, Tourismus,
 Telefon 09568 81-132 oder unter www.neustadt-bei-coburg.de

TERMINE IM OKTOBER

VERANSTALTUNGSKALENDER

01.10.	Seniorensprechstunde Familienzentrum, Schützenplatz	14:00 Uhr	18.10.	Kirchweih Wildenheid Wildenheider Gaststätte, bis 22.10.	
02.10.	Außensprechtag der Migrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr	18.10.	Kirchweih in Höhn, Brück, Rüttmansdorf Bergdörfer, bis 21.10.	
02.10.	Geselliger Nachmittag Pfarramt Haarbrücken	14:30 Uhr	20.10.	Norbert Neugirg & Die Altneihäuser Feiertagskapell'n Frankenhalle, Einlass: 18:00 Uhr, Infos: Tel. 09562 7844025, www.agentur-streckenbach.de	20:00 Uhr
03.10.	Neustadter Wandertag Start und Ziel, Waldfriedensee, Wildenheid	09:00 Uhr	23.10.	Außensprechtag der Migrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr
04.10.	Sprechstunde des Blauen Kreuzes Familienzentrum, Schützenplatz, bis 17:00 Uhr	14:00 Uhr	24.10.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 18:00 Uhr	15:00 Uhr
05.10.	Kost-bar Haus der Begegnung, Haarbrücken, bis 18:00 Uhr	16:00 Uhr	25.10.	Sprechstunde des Autismus-Kompetenz-zentrums Oberfranken Metzgergasse 13, Coburg, bis 13:00 Uhr	09:00 Uhr
05.10.	Kirchweih in Meilschnitz Meilschnitz, bis 08.10.		27.10.	Kirchweih in Mittelwasungen Mittelwasungen, bis 29.10.	
06.10.	Bauernmarkt Marktplatz, bis 12:00 Uhr	08:00 Uhr	27.10.	Gala-Konzert Jugendorchester Neustadt Mehrzweckhalle Heubischer Schule	20:00 Uhr
07.10.	Wanderung im Steigerwald DAV Sektion NEC, Näheres siehe Tageszeitungen		28.10.	3. DAV Muppberg Lauf Treffpunkt: ASV-Parkplatz am Muppberg	10:00 Uhr
07.10.	Kirchweih in Unterwasungen Unterwasungen		28.10.	Kürbisgeist trifft Nikolaus Herbstmarkt, Museum der Deutschen Spielzeugindustrie, bis 17:00 Uhr, auch am 29.10.	11:00 Uhr
09.10.	Außensprechtag der Migrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr	30.10.	Außensprechtag der Migrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr
09.10.	Faszination Goldbergsee - ein neues Vogel-Eldorado vor unserer Haustür LBV-Ortsgruppe NEC, Gastwirtschaft Eckstein	19:30 Uhr	31.10.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 18:00 Uhr	15:00 Uhr
10.10.	Seniorenwanderung DAV Sektion NEC, Näheres siehe Tageszeitungen		02.11.	Have a good Time Sazerac Swingers, Neustadt Lindenhof	20:00 Uhr
10.10.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 18:00 Uhr	15:00 Uhr			
10.10.	Hauskrankenpflegekurs für Angehörige von Pflegebedürftigen 10x, Caritasverbandshaus, Ernst-Faber-Str. 12, Coburg, Tel. 09561 8144-18	18:00 Uhr			
11.10.	Kirchweih in Ketschenbach Ketschenbach, bis 15.10.				
11.10.	Kirchweih in Haarbrücken Haarbrücken, bis 15.10.				
12.10.	Gemeinsam unterwegs - Jugendtreff Haus der Begegnung, Haarbrücken, bis 20:00 Uhr	18:00 Uhr			
12.10.	„Das Eich“ - Fürchtet Eich nicht kultur.werk.stadt, Bahnhofstr. 22	20:00 Uhr			
15.10.	Sprechstunde für pflegende Angehörige Familienzentrum, Schützenplatz, bis 15:00 Uhr	13:00 Uhr			
16.10.	Außensprechtag der Migrationsberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 16:00 Uhr	14:00 Uhr			
17.10.	Außensprechtag der Schuldnerberatung der Caritas Coburg Familienzentrum, Schützenplatz, bis 18:00 Uhr	15:00 Uhr			

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Telefon 116117 (kostenfrei)

Jugendzentrum Neustadt:

Offener Treff: Do 16:30 - 19:00 Uhr
Fr 15:00 - 20:00 Uhr
Sa 16:00 - 21:00 Uhr (2x im Monat)

Jugendtanzgruppe: Fr 18:30 - 19:30 Uhr

Neustadt Lions Flag-Football:
Mi 18:30 - 21:00, Neue AG-Halle

Impressum

Stadt Neustadt bei Coburg, Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt bei Coburg, Telefon: 09568 81-111, www.neustadt-bei-coburg.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de

Satz und Druck: Druckerei Nötzold, Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt